

Bundesbeschluss über die Eidgenössische Volksinitiative «für demokratische Einbürgerungen»

vom 5. Oktober 2007

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 139 Absatz 3 der Bundesverfassung¹,
nach Prüfung der am 18. November 2005² eingereichten Volksinitiative
«für demokratische Einbürgerungen»,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 25. Oktober 2006³,
beschliesst:*

Art. 1

¹ Die Volksinitiative vom 18. November 2005 «für demokratische Einbürgerungen» ist gültig und wird Volk und Ständen zur Abstimmung unterbreitet.

² Sie lautet:

Die Bundesverfassung wird wie folgt geändert:

Art. 38 Abs. 4

⁴ Die Stimmberechtigten jeder Gemeinde legen in der Gemeindeordnung fest, welches Organ das Gemeindebürgerrecht erteilt. Der Entscheid dieses Organs über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts ist endgültig.

Art. 2

Die Bundesversammlung empfiehlt Volk und Ständen, die Initiative abzulehnen.

Nationalrat, 5. Oktober 2007

Ständerat, 5. Oktober 2007

Die Präsidentin: Christine Eggerszegi-Obrist
Der Protokollführer: Ueli Anliker

Der Präsident: Peter Bieri
Der Sekretär: Christoph Lanz

1 SR 101
2 BBl 2004 2425
3 BBl 2006 8953

